Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

81 (23.3.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Erftes Blatt.

Sonntag den 23. März

Bekanntmachung.

Mr. 7499. In die Handelsregister wurde eingetragen: I. Bum Firmenregifter :

1. Bu D.3. 402. Firma "Frang Schrempp" babier. Die Firma ift erloschen.

- 2. Unter D.3. 493. Firma "Th. Ruhn" babier. Die Chefrau bes Firmeninhabers Thabbaus Ruhn, Luife geb. Ochs von bier, wurde burch Urteil Großh. Amtogerichts babier vom 4. Januar 1890 für berechtigt erklärt, ihr Bermögen von bem ihres Chemannes abzufonbern.
- 3. Unter D.3. 494. Firma "Guftav Lang" babier. Inhaber: Kaufmann Guftav Lang von hier. Shevertrag besselben mit Elisabeth Gromer von hier, d. d. Karlerube, ben 29. August 1887, nach welchem bie Gütergemeinschaft auf ben Einwurf von je 25 M. beschränkt ift.
 4. Unter D.3. 495. Firma "A. Klingenstein" babier. Inhaberin: Anna Klingenstein, lebig, von hier.

II. Bum Gefellichafteregifter: 1. Bu D.3. 163. Firma "Glaceleberfabrit Muhlburg in Baben, vormals R. Ellftaetter" babier. Die bem Raufmann Lubwig Mary bahier erteilte Profura ift erloschen; bagegen wurde bem Kaufmann Emil Billstaetter babier Collektiv-Profura

2. Bu D.3. 178 Band II. Firma "Gebr. Blum" babier. Der Gefellschafter Rathan Blum babier ift am 1. Juli 1889 aus ber Gefellschaft getreten.

Bu D.B. 205 Band II. Firma "Deutsche Metallpatronenfabrit" bahier. Kaufmann Friedrich Lorch und Ingenieur hermann Beige find aus bem Borftand geschieben. Dem Ingenieur hermann Beige und bem Kaufmann Otto Beil von bier wurbe Collettiv-Brofura erteilt.

4. Unter D.3. 228. Firma "Rarleruber Bertzeugmafdinenfabrit, vormale Gidwindt & Cie." babier. Dem Raufmann Leopold Dellenbach und bem Ingenieur Bruno Boehme hier wurde Collectiv-Procura erteilt.

5. Unter D.3. 229. Firma "Cahnmann & Badenbeimer" babier. Der Gefellichafter Morig Badenbeimer ift unter'm 22. Auguft 1889 infolge Tobes aus ber Befellichaft geschieben. An beffen Stelle ift feine Bittme Lina geb. Schwab als Gesellichafterin eingetreten. Bertretungsberechtigt ift nur ber Gefellicafter Daniel Cabnmann.

6. Bu O.3. 150 Band II. Firma "Martenftein & Joffeang" babier. Die bem Kaufmann Abolf Seiffermann erteilte Profura ift erloschen. Dem Raufmann Josef Krapp babier wurde Profura erteilt.

7. Bu D.3. 229 Band I. Firma "3. Ettlinger & Bormfer" babier. Dem Raufmann Jonas Ettlinger von bier wurde Profura

Rarisrube, ben 18. Märg 1890.

Großb. Amtsgericht. E. Maller.

2.1.

rrer

LUS,

t:

arb

tein,

nzell,

obert

dwig hung

Bilb.

gen

Bekanntmachung.

Dr. 2593. Die Bahl ber Stadtverordneten betreffend. Bufolge ber Bestimmungen bes S. 39 ber Stäbteordnung und bes S. 42 ber Wahlordnung vom 16. November 1874 haben bie nachbenannten

herren Stabtverorbneten aus ihrem Amte auszutreten:

1. Brombader, Lubwig, Rentner,

2. Dreffer, Dr. Theobor, Mebizinalrat, 3. Fiefer, Emil, I. Staatsanwalt,

4. Findh, Bilhelm, Generalagent,

5. Frig, Abolf, Obergeometer, 6. Geifenbörfer, Lubwig, Badermeifter, 7. Glagner, Friebrich, Wirt, 8. Golbichmit, Dr. Robert, Professor,

9. Handel, Lubwig, Privatier, 10. Heibenreich, Karl, Generalkaffier a. D., 11. Herrmann, Rubolf, Kaufmann,

12. Simmelheber, Karl, Fabrifant,

13. 58 diftetter, Wilhelm, Brofeffor,

14. Söpfner, Friedrich, Bierbrauereibefiger,

15. Solft, Bermann, Fabrifant, 16. Jost, Lubwig, Kaufmann,

17. Ramm, Comund, Oberlandesgerichtsrat, 18. Renbrid, Rarl, Architett,

19. Rern, Rarl, Beinhanbler,

20. Rlofe, Bilhelm, Maler,

21. Rnauß, Bilbelm, Leberhanbler, 22. Ruft, Jofef, Raufmann,

23. Latiner, Franz, Raufmann,

24. Laus, Robert, Rentner,

25. Lembte, Soflieferant,

27. Lug, Leopold, Weinhanbler,

28. Maif d, Mar, Soflieferant,

29. Martftahler, Rarl, Fabrifant,

30. Deeß, Abolf, Bimmermeifter,

31. Morftabt, Wilhelm, Rentner,

32. Müller, Leopold, Schirmfabrifant,

33. Ragele, Julius, Konful,

34. Negler, Dr. Julius, Hofrat und Brofessor,

35. Neu, Karl, Fabrifant,

36. Pring, Eduard, Farbereibefiger,

37. Reiß, Karl, Oberrechnungerat,

38. Roth, Karl, Raffier,

39. Rothweiler, Beinrich, Kaufmann,

40. Rupp, August, Architekt,

41. Salzer, Ernft, Kaufmann,

42. von Schilling, Leopold, Majer a. D.,

43. Somibt, Rarl, Rentner,

44. Schneiber, Josef, Rangleirat,

45. Soneiber, Karl, Auguft, Kommerzienrat,

46. Seneca, Ferbinand, Fabrifant, 47. Sidler, Rarl, Sofmedanifer,

48. Stich 8, Beter Lubwig, Rechnungerat,

49. Ulrici, Theobor, Buchhanbler,

50. Bierorbt, Leopold, Rentner,

51. Beiß, Jafob, Weinhanbler,

52. Wittmann, Abolf, Mungmechanifus. Dure Tobesfall find folgende Stabtverorbnete ausgeschieben, für welche Stellvertreter noch nicht gewählt find:

53. Baumgartner, Wilhelm, Weinbanbler, 54. Junter, Friedrich, Mechanifer,

beibe gewählt mit Antebauer bis 1893.

Bon ben oben verzeichneten herren find gemablt worben :

A. von ber I. Rlaffe ber Bahlberechtigten:

bie unter Ziffer 12, 16, 17, 18, 20, 25, 27, 31, 33, 47, 49, 50 und 51 Genannten; B. von der H. Klasse der Wahlberechtigten:

bie unter Biffer 5, 6, 11, 21, 22, 23, 32, 35, 37, 40, 41, 44, 45, 46 unb 53 Genannten;

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

C. von ber III. Klaffe ber Bablberechtigten:

bie unter Biffer 3, 4, 7, 10, 14, 15, 19, 24, 26, 29, 30, 34, 39, 43, 48, 52 unb 54 Genannten;

D. vom Burgerausfduß (ale Stellvertreter für ausgeschiebene ober geftorbene Stabtverorbnete):

bie unter Biffer 1, 2, 8, 9, 13, 28, 36, 38 und 42 Genannten.

Bon ben Amisvorgangern ber unter D. erwähnten 9 Stellvertretern wurben gemäßlt:

von ber I. Rlaffe 3 mit Amtebauer bis 1890

und 1 mit Amtebauer bie 1893; bon ber II. Rlaffe 2 mit Amtsbauer bis 1890

und 1 mit Amtebauer bie 1893;

von ber III. Rlaffe 2 mit Umtebauer bis 1893.

Es find fonach gemäß SS. 36 und 39 ber Stäbteorbnung ju mablen:

bon ber I. Rlaffe ber Bablberechtigten:

16 Stabtverorbnete mit einer Amtsbauer von 6 Jahren,

1 Erfahmann für einen ausgeschiebenen Stabtverorbneten (D.B. 2) mit einer Amtebauer von 3 Jahren; ben ber II. Rlaffe ber Babiberechtigten:

16 Stadtverorbnete mit einer Amtebauer von 6 Jahren,

2 Erfahmanner für ausgeschiebene Stabtverorbnete (D.3. 8, 53) mit einer Amtebauer von 3 Jahren; bon ber III. Rlaffe ber Bablberechtigten:

16 Stabtverorbnete mit einer Umtebauer von 6 Jahren,

3 Erfahmanner für ausgeschiebene Stabtverordnete (D.3. 13, 28, 54) mit einer Amtsbauer bon 8 Jahren.

Die Bablen finben im großen Rathausfaal ftatt und zwar mabit:

die III. Rlaffe:

Dienstag ben 1. April, von Bormittage 9 Uhr bis Radmittage 6 Uhr, 16 Stabtverordnete und Freitag den 18. April, von Bormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Ubr, 3 Erfagmanner;

die II. Rlaffe:

Donnerftag ben 10. April, von Bormittage 10 Uhr bie Radmittage 4 Uhr, 16 Stabtverorbnete unb Dienstag ben 22. April, von Bormittags 10 Uhr bis Radymittags 4 Uhr, 2 Erfanmanner;

die I. Rlaffe:

Montag den 14. April, von Bormittags 10 Uhr bis Rachmittags 1 Uhr, 16 Stabtverorbnete unb

Samftag ben 26. April, von Bormittags 10 Uhr bis Rachmittags 1 Uhr, 1 Erfahmann.

Die Ermittlung bes Ergebniffes ber Dablen ber III. Mablerflaffe erfolgt Mittwoch ben 2. April und bezw. Samftag ben 19. April, je weils von Bormittags 9 Uhr an.

Bur I. Rlaffe ber Bahlberechtigten gehören biejenigen, welche nach bem Umlageforberungszettel für 1889 an Gemeinbeumlagen im Sanzen 126 & 09 % ober mehr zu zahlen hatten; zur II. Rlaffe biejenigen, welche weniger als 126 & 09 %, aber mehr als 30 & 49 % und zur III. Rlaffe biejenigen, welche 30 M 49 9% ober weniger zu gahlen hatten.

Berechtigt jur Babl ber Stabtberorbneten ift jeber Stabtburger, beffen Burgerrecht nicht rubt (St.D. S. 34). Stabtburger find nach S. 7a ber St.D. alle im Bollbesitze ber Rechtsfähigteit und ber burgerlichen Ehrenrechte befindlichen, mannlichen, nicht im aftiven Militarbienfte ftebenben Angeborigen bes beutschen Reiches, welche feit 2 Jahren:

a. Ginwohner bes gegewärtigen Stabtbegirte finb,

b. bas 24. Lebensjahr gurudgelegt haben und eine felbfiffanbige Lebensftellung einnehmen,

c. feine Armenunterftugung aus öffentlichen Mitteln empfangen baben, d. bie ihnen obliegenben Abgaben an bie Gemeinbe entrichtet haben und

e. im Großherzogthum eine birette orbentliche Staatsfteuer bezahlen. Alls felbfiffanbig werben biejenigen Berfonen betrachtet, welche entweber einen eigenen hansftanb haben ober ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben ober an bireften orbentlichen Staatssteuern minbefiens 20 . fahrlicht bezahlen.

Bas Bürgerrecht ruht (§. 7 d ber St.D.): 1. bet ben Entmunbigten, Munbtobten und Berbeiftanbeten,

2. in Folge Abertennung ber burgenlichen Sprenrechte mabenb ber Dauer biefes Berluftes, 3. nach eröffnetem Gantverfahren mabrenb ber Dauer besselben und fo lange bie Glaubiger nicht befriedigt find,

4. in Folge bes Gintritte in ben aftiben Militarbienft auf bie Dauer biefes Berhaltniffes. Babibar jum Stadtverordneten find alle Stadtburger, beren Burgerrecht nicht rust, mit Ausnahme:

a. berjenigen Beamten und Mitglieber von Beborben, welchen bie ftaatliche Aufflicht über bie Stabt übertragen ift, b. ber Stabtrate,

c. ber befolbeten Gemeinbebeamten.

Die nach Ablauf ber Bahlperiobe Ausscheibenben können wieber gemählt werben. Beschränfung ber Bahl auf die einzelnen Klassen ber Bahlberechtigten findet nicht fratt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige ber anderen Klassen gewählt werben. Das Bahlrecht wird in Berson burch verbeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeubt. Die Stimmgettel muffen von weißem Papier und burfen mit feinerlei außerlichen Abzeichen verfeben fein.

Der Borgefclagene muß mit seinem Familien- und Vornamen, sowie mit ber Benennung, burch welche er von anderen gleichen Ramens unters schieben wirb, so bezeichnet sein, bas tein Digverftandnis obwalten tann.

Relative Stimmenmehrbeit ber ericienenen Bablberechtigten ift fur bie Babl enticheibenb. Rur wer in die Bablerlifte eingetragen ift, wird jur Babl zugelaffen.

Inbem wir ben Bahlberechtigten gemäß f. 7 ber Wahlordnung vom 16. November 1874 Obiges befannt geben, laben wir biefelben Biemit jur Babl ein.

Rarlerube, ben 20. Mars 1890.

Der Stadtrat. Sonepler.

Weinabranung.

3.2. Die am 12. b. Dits. verfteigerten Staufen-Weine werben an folgenden Tagen

Bormittags von 8 Uhr an ber Klingelberger, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ber Mulanber, " 4 " 6 " ber Elevner II. Sorte.

Donnerstag den 27. März, Bormittags von 8 bis 1/210 Uhr ber Gutebel, "1/210 bis 12 Uhr ber Clevner I. Sorte, Rachmittags von 2 bis 3 Uhr ber Meißherbst, " 3 " 5 " ber Rothe.

Gleichzeitig erfolgt bie Abgabe bes Riefchen-waffere.

Karlsenbe, ben 14. März 1890. Vermögens-Verwaltung Seiner Großt, hobeit bes Krinzen Wilhelm von Baden.

A.4. Ablerstraße 34, wei Trepen boch, ift eine nach der Straße gelegene Wohnung, bestehend aus 2 hübschen Zimmern, geräumiger, beller Küche, Speicher, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres dajelbst parterre.

— Amalienstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alton, Küche und Manssarbe, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Bahuhofftrate 12 ift

Eisenbahndirectionsgebande, ift der 2. Stod, bestehend in 6 Zinnuern und 1 Alfro nebst allem Zugehör, auf 22. Juli d. J. ju vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

— Gottesauerstraße 5 ist im Hinterhaus eine schöne Rohnung von 2 Zimmmern, Speichersfammer, Küche und Keller auf 23. April zu versemiethen. Zu erfragen im Borderhaus, parierre.

10.10. Kaiserstraße 25 sind sozieich ober auf April zu vermiethen:

April zu vermiethen: ber 2. Stod bon 4 Bimmern mit Balton fammt Bugebor,

ber 4. Stod mit 5 Zimmern und Zugehör, sowie

1 Monfarbenwodnung.
Näheres Durlacher-Allee 10 im 2. Stod.
3.2. Katserftraße 55, gegenüber ber Techn.
ochschule, ist im 4. Stod eine hübsche Wohnung
om 5 Zimmern, Küche. Mansarbe und 2 Kellers
tumen, alles der Reuzelt entsprechend eingerichtet,
und 23. Juli zu bermiethen. Näheres daselbst im
aben.

aben.

— Kriegstraße 30 und 40a sind verschiedene Bohnungen von 4—7 Zimmern und Zugehör auf 3. April zu vermieihen. Eine Wohnung ist soforteziehbar. Näheres dei Karl Weinspach, Douelassiraße 18 im 8. Stod des hinterhauses.

3.3. Aurvenstraße 24 ist der 1. Stod von schönen Zimmern oder der 2. Stod von 4 sobnen immern nebst Mansarbe und sämmilichem Zugestraße 23. April zu vermiethen. Räheres im 1.

— Rurvenstraße 27 ist der 2. Stod, besiehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Räheres daselbst im 3. Stod.

— Lachnerstraße d, unächst der Durlacher Milee, ist eine Wohnung von 5 setz schwingen Zimmern, Gartenantheil und reichlichem Zugehör auf 23. April villig zu vermiethen. Räsderes daselbst parierre.

2.2. Luisenstraße, ganz nahe am Sallenswäldchen, ohne Vis-deris, ist im 3. Stod eine Wöhden, ohne Vis-deris, ist im 3. Stod eine Wöhden, ohne Vis-deris, ist im 3. Stod eine Wöhden, ohne Vis-deris, ist im 3. Stod eine Mohnung von 3 Rimmern nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 62, parierre links.

— Martenstraße 81 ist eine Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stod.

— Rüppurrerstraße 6 ist im 2. Stod eine

m 1. Stod.

— Rüppurrerstraße 6 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, nüche, Kammer, Keller und Antheil am Trodenspeicher, auf 23. April zu vermiethen. Rüberes m 1. Stod des Seitenbaues.

4.2. Schühenstraße 80 ist im Seitengebäube ine Barterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche, eegl. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Ingehör auf 23. April zu vermiethen.

— Uhlandstraße 23 ist die Varterrewohnung on 4 Zimmern nehst Zugehör sogleich oder später u vermiethen, sowie im 3. Stod eine Wohnung on 8 Zimmern nehst Zugehör. Zu erfragen im 5. Stod.

, entweber im 2, ober 4. Stod', von 4 Bin und allem Bugebor auf 28. April zu ber

ern und allem Zugehor auf 28. April zu berseihen. Näheres beim Figenthümer im 4. Stock.

Berderplat 38 ist ber 2. Stock, besiend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und ier, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im ven daselbst.

Bestendstraße 29 und 29 gind zwei ber uzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von und 6 großen Zimmern, Küche, Bades und mehenzimmer und allem sonstigen Zugehör per ert ober auf 23. April zu vermiethen. Näheres ebenfiraße 6.

benftraße 6. 2. Bilbelmftraße 2 ift eine Mansarben-nung von 2 Zimmern, Kiche und Keller per April zu vermiethen. Räberes im 2. Stock

Bilbelmftraße 20, Ede ber Schügenftraße, eine Parterrewohnung von 3 geräumigen 3im-n, Rüce und allem Zugebor auf 23. April zu

niethen.
2. Bilbelmftraße 38 ift eine Manfarben-nung, befiebent aus 2 Zimmern, Lüche, Keller fonitigem Zugebor, auf 23. April an eine ge Familie zu vermiethen. Zu erfragen im

Herrenstraße 32 iffein hinterhaus eine freundliche Mohnung von 8 gimmern, Küche und Bugehör mit ober ohne Werthätte auf 23. April zu vermlethen. *3.2.

— Die Bel Ctage Friedenstraße 13 von 14 Zimmern, 2 Balfons, Küche, Badzimmer und mehreren Dienerzimmern ist sir 2500 M?, zu vermiethen, kam auch in 2 Wohnungen ge-theilt werden Auskunst ertheilt der Eigens thamer Moltrestraße 21.

18,14.

!!! Erprobt gegen Influenza!!!

zeichnet sich vor allem durch ihren bedeutenden Gehalt an Kohlensäure aus — ist also für den häuslichen Gebrauch besonders empfehlenswerth — und wird mit vorzüglichem Erfelge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens u. s. w. angewendet Emser Natron-Lithionquelle (Wilhelmsquelle)

Emser Pastillen

Emser Catarrh-Pasten in runden Blechdosen.

in plombirten Schachteln, Engros in Karlsruhe bei den Herren: Bahm & Bassler, E. Glock Sohn, sowie ferner bei K. Malzacher, W. L. Schwaab, G. Baur, Apoth, E. Ganser, Apoth. und zu be-ziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen und Apotheken. König Wilhelm-Felsenquellen. 10.9.

Brust v. Hustenleiden de Wirksamstes Mittel für per Schachtel 25 Pf. I DcTh. Sachs in Heidelbergs DCB

EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.

den Herren W. Erb, am Spitalplatz, Karl Hager, Erbprinzenstrasse, V. Merkle, Kaiserstrasse, J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse, Fritz Neck, Rüppurrerstrasse, Carl Roth, Herrenstrasse, in Karlsruhe; L. Relsner in Durlach, Joh. Springer in Ettlingen, Ch. Seitz in Liedolsheim, L. Herrmann in Linkenheim, Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter Wittwe in Mühlburg.

Aatürliche Mineralwaller

Emfer Krähnchen, Selterfer, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger, Antogaster, Imnauer Fürstenquelle, Obersalzbrunner Kronenguelle, Minerva: brunnen 2c.

Diretter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme fehr billige Preife zu ftellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaad, Politeferant, Amalienftrage 19.

Bringe hierdurch mein bestens affortirtes Lager in

in empfehlende Erinnerung.

3.2.

Größte Auswahl gut gelagerter, befannter Marten von 5 Pfg. an aufwarts, befonders mache auf feinfte Hollunder und Bremer Fabrikate à 6, 8 und 10 Pfg. aufmerkfam.

Bentime, franz., agypt., turk. und arabische Cigarretten.

Rauchtabake für furje und lange Pfeifen; Specialität: Feinschnitttabake für kurze Pfeifen und Cigarretten.

Bei Abnahme von Cigarren in ganzen oder halben Riftchen gewähre Fabrifpreife.

Aug. Leop. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,

13 Coutenftrage 13.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

1182

— Eine schone, berrschaftlich hergerichtete Bohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Areppen hoch, auf 23. April 1. J. 311 ver-miethen. Näheres Schloßplat 15, 2. Stock.

Gine sehr freundliche Wohnung, zwischen ber Walds und Kaiserstraße gelegen (Schattenseite), von 2-4 Jimmern ist auf 23. April b. 3. 311 vermiethen. Räheres Douglasstraße 18 im Schuhgeschäft.

2.2. Gine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

— Eine schone Barterrewohnung von 6 Bimmern 2c., fammtlich auf die Straße ge-hend, auf 23. April I. J. zu vermiethen. Näheres Schloßplat 15, 2. Stock.

Kaiser-Allee 65 ift ber 2. sowie ber 5 gimmern, Babezimmer 2c., elegant eingerichtet, sofort ober später zu vermiethen. Raberes im gaben baselbst. 6.6.

Raiserstraße 136, Seitenbau, parterre, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarbe an ruhige Leute per 23. April oder früher zu vermiethen. Dieselbe eignet sich auch vorzüglich zu Büreauzweden und ist täglich baselbst einzusehen.

Sebelitraße 15
ift der 4. Stock, bestehend ans 5 Zimmern, Rüche, Reller nebst 2 tapezierten Manfarden, auf 23. April zu vermiethen. Näheres das selbst im 2. Stock.

Uhlandstraße 6

ift im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Laben ober als Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Keller und Küche zu vermiethen. 4.3.

Schwimmschulweg 4

ift bie Bel-Etage von 5 Zimmern, Balton, Kuche und Zugebor für 500 M. zu vermiethen. Austunft ertheilt ber Eigenthümer, Molttes ftraße 21.

Ostendstraße

sind per 23. April zu vermiethen: 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Kuche und Zugehör, eine Wohnung von 3 Zimmern,

Ruche und Balton,

parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Näheres Kaiserstraße 14 im Laben. 4.3.

Ede Gottesauer: und Lachnerstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Augehör sosort ober auf 23. April zu vermiethen. Räheres vaselbst im Laben.

Ju vermiethen.

— Im Hause Kaiserstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sowie eine solche im Seitenbau von 2 Zimmern auf April zu vermiethen. Zu erstragen im Hause baselbst.

Mühlburg. Wohningen zu vermiethen:

Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschläche, sosort oder auf 23. Abril zu vermiethen. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen und Antheil an der

Wajchtüche, sofort ober auf 23. April zu ver-miethen.

N.B. In beiben Wohnungen ist Wasserleitung und kann in legtbeschriebener Wohnung auch ein Badezinuner eingerichtet werden. Näheres Hardiftraße 29 ober Rheinstraße 57 im Laben.

Villa in Durlach

mit großem, schönem Bark, bicht an ber Bahn, per Frühjahr 1890 ju vermiethen. Räberes Comptoir Seboldfabrik.

Continental Pertumery Company Anglo Vie

empfiehlt ihre weltbekannten, außerst ftart concentrirten Parfume als bie ausgiebigften, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Bertaufsstellen bet ben herren Herm. Bieler, Baffage 34-36, und Guftav Schneiber, Zähringerftr. 98.

Quellsalzseife
Kinder und reizbare Constitut
Teint u. leichte Hautausschläge

Heu eingetroffen!!

Gin ganges Fabriflager von einigen 1000 Stud hochfeinen

3.3.

Tricot: Taillen, Tricot:Blousen, Tricot Jaquettes neuester Mode,

Tricot-Kinder-Blonsen, Tricot-Kinder-Leibchen,

Tricot:Kinder:lleberjäckchen, Ericot-Kinder-Aleidchen, Ericot:Anaben:Anzüge

in allen Farben und Größen, um rafch damit ju raumen, ju gang ftannend billigen Preifen.

Gete ber Raiferftrafe und Raifer: Paffage.

Bu bedeutend herabgefetten Breifen empfehlen

Brüssel-Teppichen und Tournayvelours, 3 bis 15 Meter lang,

abgepaßte Tournayvelvetteppiche, 2 Meter breit, 3 Meter lang, M. 60, anftatt M. 100.

reyfuss & Siegel, Hoflieferanten.

Geschäfts-Empfehlung.

Bur bevorstehenden Saifon bringe mein

Damen: Confections. Geschäft

in empfehlende Erinnerung. Anfertigung nach Maaß unter Garantie. Spezialik für englische Coftume und Reitanzüge. Großes Musterlager in beutschen und englischen Modestoffen.

Heh. Hilgenberg, Damenkleidermachet,

5.4.

Laben ju vermiethen.

— Ablerstraße 7, nächst ber Kaiserstraße, ist ein chöner Laben mit 2 anstoßenben Zimmern, welche ich als Magazin ober Comptoir eignen, sogleich billig zu vermiethen.

Die Varterre=Käumlichkeiten

Kronenstraße 10, bestehend aus einem großen Laben sowie anstoßenden Magazinen, welche sich für den Betrieb eines Engrose oder sonstigen Geschäfts eignen, sind auf 23. April billig zu vermiethen. Näheres im 2. Stock baselbst.

Bohnungs-Gesuche.*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Bohnung von 4-5 Zimmern, wenn möglich mit Babezimmer. Offerien mit Preisangabe werben, M. B. bezeichnet, postlagernd erbeten.

Bum 23. Juli ober früher wird eine Herrschaftswohnung von 7—9 Zimmern mit Zugehör (event. auch in 2 Stodwerten) nebst Stallung und Wagen= remise zu miethen ober auch ein ent= sprechendes Haus zu kaufen gefucht. Beftliche Kriegftrage und Beftenbstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 1527 an bas Kontor bes Tag= blattes erbeten.

3.3. Ein auf die Straße gehendes, fein möbslirtes Zimmer ist an einen herrn mit Benfion sofort zu vermiethen. Räheres Steinstraße 4, parterre.

3.3. Ein gut möblirtes Zimmer ift fogleich ober auf 1. April zu vermiethen. Bu erfragen Luifen-

*3.3. Ein icon möblirtes Parterrezimmer ift zu vermiethen. Naberes Luisenstraße 71, eine Treppe hoch.

Rrenzstraße 37 ift ein gut möblirtes Zimmer, nach bem hof gebend, auf Bunsch mit Bianino, ofort ober ipater zu vermiethen. Näheres baselbst 3.3.

n,

— Kaiferstraße 177, eine Treppe boch, find zwei fein möblirte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) per sofort zusammen zu vermiethen.

— Wilhelmstraße 26, 2. Stod, find bei einer kleinen Familie ein ober zwei gut möblirte Bimmer auf 23. April zu vermiethen.

Bimmer zu vermiethen. 2.2. Ein gut moblirtes Zimmer ift fogleich ober später zu vermiethen Raberes Atabemieftrage 18 im 2. Stock.

Ein möblirtes Zimmer

mit 2 Betten ist sosort an zwei solibe Arbeiter mit ober ohne Kost zu vermiethen. Räheres Kaiser-straße 81 im 3. Stock bes hinterhauses. 3.2.

Zimmer, ein schönes, gut möblirtes, ift auf 1. April zu ver-miethen: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen boch.

Junge Mädchen

finden freundliche und familiäre Aufnahme in dem haushaltungspenfionat von Fran Ketha Merzenich, Biebrich a./Mh. 7.5.

Schuppen zu vermiethen.
Rüppurrerstraße 152 sind ein großer Schuppen mit heuspeicher nebst Magazin und Lagerplat auf mehrere Jahre zu vermiethen. Näheres Schügensftraße 45.

wird auf Oftern ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer. Offerien unter Rr. 1569 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

*3.2. Ein Berr fucht auf 15. April ein freundliches, sein möblirtes Zimmer in schöner, ruhiger Lage. Offerten unter Br. 1567 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

Dienst-Antrage.

*8.2. Ein fleißiges, braves Mäbchen, welches at tochen fann, findet auf Oftern Stelle. Rä-res Balbstraße 95, parterre.



är Confir

Günftige Gelegenheit zum Einfauf von achtem

Wegen Abreije nach

Karlsbad

10% billiger. 10% billiger. Kaiserstraße 223, im Sause des Sof-Photographen Suck.

Gilet! Gilet! Gilet!

Kaiser:Passage 24.

Rur furze Zeit bauert ber große Ausverkauf ber Mannheimer Corfetten-Fabrik-Niederlage. Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl, eleganten Siges und nur gediegener Waare mussen unbedingt in bieser kurzen Zeit verkauft sein und werben, um schnellstens zu raumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben. Man komme und überzeuge sich selbst und lasse biese wirklich selten gebotene Gelegensheit, gerade jeht vor Ostern, nicht unbenützt vorübergehen.

Achtungsvoll

Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage, Raifer:Paffage 24. Billig.

Billig.

ericot Ne

ju Rinderfleidchen, Anabenanzugen, Taillen 20. foeben wieber eine Sendung eingetroffen, ebenfalls bas Berlangte in weiß und creme, mas empfehlend anzeigt

Fran Louise Riegel, Karl-Friedrichftrafe 2, beim Schlofplat.

lacé-, Dänische

I-Handschune

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Geschwister Söll,

Raiferstraße 153, 7.3. gegenüber bem Dufeum.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

alik für

22. Ein fraftiges Mabden, welches etwas tochen tann und Sausarbeiten verrichtet, finbet auf Offern Stelle: Raiferstraße 130 (Gemuselaben).

Dienst: Gesuche.

2.2. Ein besseres, gesehtes Mabchen, welches tüchtig im Raben und Bügeln ift, sucht in einem guten, driftlichen Hause Stelle als Zimmermäbchen ober Kinderpslegerin, da dasselbe bisber als solche thätig war und aut empfoblen wird. Gest. Abressen bittet man unter Kr. 1551 im Kontor des Lagsblattes niederzulegen.

10000—11000 Mark

liegen jum Ausleihen auf 2. Spoothete bereit. Gefl. Antrage an bas Routor des Zag-blattes unter Mr. 1565 erbeten. 3.2.

40000 – 50000 Mt. werben auf II. Sypothete von einem punktlichen Binsabler auf ein Prima Dbjeft aufzunehmen gesucht. Bermittlung verbeten. Gest. Offerten unter Rr. 1548 beförbert bas Kontor bes Tag-blattes. 2.2.

Ein Kapital, II. Hypothefe, von 10000 M, unter 65 % ber Taxation, und ein foldes von 8000 M, unter 50 %, werben aufzunehmen gesucht. Räheres Kaiser-Ause 25.

9000 MRf. zweite 6000 MRf. britte Hps werben aufzunehmen gesucht auf rentable Häufer in guter Lage. Offerten unter Nr. 1140 an bas kontor bes Lagblattes erbeien.

21 nleben gefucht.

2.2. Es wird ein Anleben von 6000 Wart auf II. Sprothete gesucht. Die Pfanburfunben find meiftens Guter. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

einer Unfall-Bersicherungs-Actien Gesellschaft ist zu besetzen. Günstige Bedingungen und hohe Provision.
Restetanten, welche in bessern kreisen Zutritt haben, belieben Abresse und Resernzen an das Kontors des Tagblattes unter Nr. 1512 gefälligst einzusenden.

*2.2. Zwei gute Arbeiter können sogleich bei guter Bezahlung und bauernber Beschäftigung einstreten: Werberstraße 72.

Chloffer.

*2.2. Zwei tüchtige Bauschloffer werden sofort auf bauernde Arbeit gesucht: Friedr. Lang, Schloffermeister, Schützustraße 9.

*2.2. Ein Mäbchen, welches im Weistnähen gut bewandert ift, findet Beschäftigung: Raiser-ftraße 154 im 2. Stod bes Seitenbaues links. Ebenbaselbst werben auch Lehrmädchen angenommen.

Lehrstelle. Sin gesitteter Junge kann bas Tapezier-äft gründlich externen. Eintritt Oftern. gefchäft gri Jos. Schlund, Tapezier, Spitalftraße 41, 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.
Ein tröftiger Junge mit guten Schulkenntnissen, welcher Luft hat, die Instrumentenmacherei zu erlernen, findet auf Oftern Lehrstelle.
2.2.
Alb. Kohm,
Fabr. chrurg. Instrumente.

Lehrling:Gefuch. 2.2. Ein junger Mann aus guter Familie, mit ben nothigen Borfenntniffen verfeben, finbet auf Oftern vortheilhafte Lehrstelle bei

Adolf Sexauer, Friebrichsplaß 2.

Lavezier-Lehrling. Gebr. Himmelheber,

Wegen Abreise nach S Karlsbad 2 SVEP

10% billiger.

_ 1184

10 % billiger.

Wie alle Jahre, so auch diesmal verlaufe ich, um die Waare nicht nach Desterreich wieder zurücknehmen zu müssen, sämmtliche Handstickereien, angefangene Arbeiten, gezeichnete Tischläuser, Tischbecken, Handtücker, Servirtischbecken, Korbeinlagen, Decken in allen Größen, Schuur und Filetarbeiten n. s. w.

- um 10 % billiger.

Kaiserstraße 223, im Sause des Hof-Photographen Suck.

Reise- und Herrenartikel-Geschäf

(Baden),

37 Kreuzstrasse 37, am Hauptbahnhof,

empfiehlt in grosser Auswahl bei billigsten Preisen:

Reisekoffer, Cravatten, Vorstecknadeln, Reisetaschen, Courirtaschen, Touristentaschen, Damentaschen,

Reisenecessaires, Feldflaschen, Trinkschiffohen, Plaidriemen,

Reiseplaids, Reisekissen, Reiserollen. 345

Kragen und Manschetten, Gummiwäsche, Hemden- und Hanschettenknöpfe, Hosenträger, Gamaschen, Handschuhe für Herren und Damen.

Toiletteartikel, als: Bürsten, Kämme, Schwämme, Frottirhandschuhe etc., Damengürtel, Schirme und Stöcke,

Reitpeltschen, Hundepeltschen, Hundeleinen, Hundehalsbänder und Maulkorbe, Meerschaum- und Bernstein-

Cigarrenund Cigarrettenspitzen,

Habanna-Cigarren

Cigarretten etc. etc. W

Portemonnales, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Briefmappen, Photographicalbums, Schulranzen und Mappen, Bücherträger.

Taschenmesser.

Niederlage von Filz- und Seidenhüten von Leep. Schweinfurth, Grossh. Hoflieferant.

Niederlage chines. Thees des Thee-Import-Geschäfts Karl Schaller, Karlsruhe.

A. Klingenstein.

Bahringerftraße 82,



lempfiehlt sein Lager und Anfertigung jeder Art Mobel in folider Ausführung.

Visites und Lidzus

bei großartiger Auswahl zu hers vorragend billigen Preisen von Mark D.— bis zu den 21. Elegantesten.

Farbige Jaquettes

beitet von M. 2. — an.

Promenademäntel

in großartiger Aus= wahl von M. 12 an biszuben Elegantesten.

Umhänge, Mantelets

in Wolle und Seibe, matt gehalten, mit reicher Sigen-Garnitur zu M. 7, 8, 10, 15, 20, 30 bis M. 100 u. den Elegantesten.

Schwarze Jaquettes

in aller neuesten Façons von M. 4.— an.

Gebrüder Rosenbaum,

Karlsruhe: Raiferfiraße 191.

8.3.

Damenmäntel-Fabrit.

Mannheim: an ben Planken 7 u. 8.

Zur Confirmation

bringe ich mein auf's Befte affortirtes Lager

Glacé- und dänischlederner Handschuhe

in empfehlenbe Erinnerung.

Wilhelm Ellstaetter,

Wriedricheplat 4.

Den Eingang der

8.2.

neuesten Erzeugnisse deutscher und englischer Stoffe

in nur guten Qualitäten bis zu den feinsten Genres für die Frühjahr- und Sommer-Salson zu Anzügen, Hosen und Ueberziehern — grösster Auswahl — beehre ich mich ergebenst

Der durch Abbruch und Neubau meiner bisherigen Geschäftsräume bis 23. April d. J. bedingte Umzug bestimmt mich, den Lagerbestand möglichst zu verringern und zu wesentlich ermässigten Preisen anzubieten.

Reste für Herren- und Knaben-Anzüge etc. offerire unter Fabrikpreisen.

Adolph Hirsch,

Kalserstrasse 209, nächst der Infanterickaserne.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Billigster Einkauf

fämmtlicher Neuheiten der Frühjahrs-Saison in

Mode-, Knopf-, Kurz- u. Besakwaaren.

Maier & Katzenstein,

Ecke Kaiser- und Ritterstrasse.

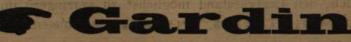
Durch grofe Abschluffe mit ben ersten Fabrifanten und gestütt auf unser Bringip, burch kleinen Runden großen Umfat zu erreichen, sind wir in ber Lage, unserer geehrten Rundschaft die größten Vortheile im Ginkaufe bieten zu tonnen. Wir weisen auf nachstehendes Preisverzeichniß hin, mit dem Bemerken, daß unser Lager auf das Reich haltig fie ausgestattet ift.

Besatz-Artikel.	Garnitur-Stoffe.	Knöpfe.	Kurzwaaren.
Farbige Sontacheborden in allen Harben, Meter 25 Bf. Garnituren für Taillen, Stüd 75 Bf. Garnituren für Röde und Tail- len in versch. Ausführungen. Ornamente, schwarz und farbig, Stüd 10 Bf. Fifelborden für Röde u. Taillen. Figaro Jäckchen, Reuheit ber Sassen. Vaffementerie-Schleifen in vers schiebenen Aussührungen.	Moirée, schwarz und farbig, Surrah, schwarz und farbig, Atlas in guter Qualität, das Meter M. 1.20. Damasirte Seidenstoffe in allen neuen Farben, Meter M. 2.50. Seiden-Sammt und Plüsche in allen Farben, Meter M. 2.50. Reuheiten ber Saison Gold- und Silber-Brokate.	Metall-Andopfe für Rleiber in allen Farben, Dugend 10 Pf. Metall-Knöpfe für Jaden, Dugend 15 und 20 Pf. Steinußknöpfe in allen neuen Farben, Dugend 15 Pf. Lavaknöpfe, das Dugend 5, 8, 10, 15 Pf. Verlmutterknöpfe in allen Farzben, Dugend 50 Pf. Verlmutterknöpfe, weiß, Dugend 10, 15, 20, 30 Pf.	Taillenstäbchen, prima Qual., in allen Längen, Duzenb 10 Bf. Lizen, prima Qualität, Stild å 8 Meter 20 Bf. Maschinen-Seide, große Kolle, 30 Pf. Waschinen-Seide in allen Farsben, Kolle 8 Bf. Rähnadeln, Brief å 25 Stild 3 Pf. Beichenkreide, 2 Stild 3 Pf. Schweisblätter, das Paar 8, 10 und 20 Pf.

= Gelegenheitskauf. =

Tricot-Taillen in neuen Ausführungen, Stud M. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—. Kinderkleidchen, Stüd M. 1.50, 1.80, 2.— bis M. 10.—.

Handschuhe.	Weisswaaren.	Schürzen.	Diverse Artikel.
Tricot-Handschuhe, 4fnopflang, Baar 25 Bf. Fil de Perse, 4fnopflang, Baar 40 Bf. Seid. Handschuhe, 4fnopflang, Baar 50 Bf. Rinderhandschuhe, Baar 20 Bf.	Rragen, Umlege, Stüd 12 Bf. Rragen, 4fach lein., Stüd 25 Pf. Stehkragen, 4fach lein., Stüd 35 Pf. Rinderkragen, Stüd 5 Pf. Rnabenkragen mit Schleifen Stüd 15 Pf. Lätchen, Stüd 5 Pf.	The state of the s	Cravatten für Umlegkragen, Stüd 40 Bf. Schleifen in schwarz und farbig, Stüd 22 Bf. Regattes mit Band, Stüd 50 Bf. Elegante Cravatten in größter Auswahl. Taschentücher, St. v. 10 Bf. an. Taschentücher, rein leinen, ½ Duzend M. 1. Weiße Unterröcke mit Stides reien, M. 1.10.





Grosse Vorhänge, abgepaßt, 6 1/2 Meter, Paar M. 2.50 bis zu ben feinsten Qualitäten, kleine Vorhänge, Meter von 10 Pf. an, Etamine, doppeltbreit, Meter 60 Pf., gehäkelte Gardinenspitze, Meter 65 Pf.

Folgt ein 3 weites Blatt.

Ornd und Berlag ber Chr. Gr. Dalle r'fden hofbudganblung, rebigirt unter Berantwortlichleit von 28, IR aller in Rerierube.